

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 15. März 1978, 8.00 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat eine schwache Störung oberhalb rund 1200 m bis 5 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute aber noch strichweise geringe Niederschläge möglich. Bei meist mäßigen Höhenwinden aus Südwest bis West liegt die Nullgradgrenze bei rund 1300 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung kann die oberflächliche Lockerschicht in kleinen Lawinen zum Abgang bringen. Die Gefahr bleibt gering, jedoch ist um die Tagesmitte an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, besonders unter besonnten Steiflanken, etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich bleibt durch Neuschnee und Winde aus drehenden Richtungen eine mäßige und örtlich beschränkte Schneebrettgefahr, vorwiegend in Kammlagen praktisch aller Hangrichtungen, bestehen. Auch auf Selbstauslösung kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen im besonnten Steilgelände ist zu achten. Die Tourenbedingungen sind jedoch als brauchbar zu beurteilen, da der Schifahrer mit alpiner Erfahrung und überlegter Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten den Gefahrenstellen ausweichen kann.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Mittwoch, 15. März 1978, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: bis 5cm

Wind: mäßig, Südwest bis West

Temperatur in 2.000 m: - 6 bis - 3 Grad

in 3.000 m: - 12 bis - 9 Grad

Wetterlage: nach Störnung durchzug noch strichweise
..... Restniederschlag möglich

Lawinensituation Straße: unbedenkliche Schneerücklage
..... vor allem am besonnten Steilflanken
..... möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: mäßig,
..... örtlich beschriebene Schneegefahr,
..... meist nur im Kammlagen, aber
..... praktisch in allen Himmelsrichtungen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153